

	<p>Objekt: Diadumenianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203791</p>
--	---

## Beschreibung

Schrötlingsriss. - Bei Robertson, Hunter III S. 109-111: Münzstätte Rom oder Antiochia.  
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Diadumenianus in der Brustansicht nach r.  
Rückseite: Diadumenianus steht in der Vorderansicht, Kopf nach r. Im r. Arm hält er einen Legionsadler (aquila) und im l. Arm ein Zepter. Ein weiterer Legionsadler und ein Feldzeichen (signum) r.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 22.23 g; Durchmesser: 32 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	217-218 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Macrinus (164-218)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Opellius Diadumenianus (208-218)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

## Literatur

- RIC IV-2 Nr. 211.
- Robertson, Hunter III Nr. 7-8..